

**Zeitschrift:** Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Herausgeber:** Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

**Band:** 46 (1930)

**Heft:** 49

**Buchbesprechung:** Literatur

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Mauerwerk, dem Holzhaus vorgezogen. Es entstanden ganze Quartiere nach dieser Bauart, welche Holzwände und Holztäfer ausschleift und nur Gipsdecken und Tapetenverkleidungen kennt. Aus manchem der bezogenen neuen Ziegelsteinbauten mehren sich aber Klagen über unangenehme Feuchtigkeit, die besonders in kalten Wintertagen recht gesundheitschädlich wirkt. Der Grund der feuchten Auswirkung des Mauerwerkes liegt, offen gestanden, beim allzufrühen Bezug der Neubauten. In verschiedenen in Bau genommenen Wohnhäusern etablierten sich die Besitzer lange schon, bevor der Ausbau fertiggestellt war. Unter solchen Umständen kann selbstverständlich eine Austrocknung der Mauern und der Scheidewände ungenügend erfolgen. Beim Wohnbezug eines Neubaus sollte es eben erst um die Wende des sechsten Monats, nach Inangriffnahme, helfen: Eile mit Welle!

**Autogen-Schweißkurs.** Der nächste Kurs der Autogen-Endres A.-G., Horgen wird abgehalten vom 16. bis 19. März. Vorführung verschiedener Apparate. Diffous. Elektrische Lichtbogen-Schweißung. Verlangen Sie das Programm.

## Literatur.

„Heimatschau“. Das erste Heft vom neuen Jahrgang der bei Frobenius in Basel erscheinenden Zeitschrift befaßt sich mit einer Gegend, die etwas abseits vom großen Verkehr liegt und gerade darum ihre ursprünglichen Reize und ihren altschweizerischen Charakter trefflich erhalten hat, dem aargauischen Freiamt mit dem Städtchen Bremgarten und der ehemaligen Benediktinerabtei Muri. Eine Einführung von Architekt R. Ramsfeyer in Aarau macht uns mit der Eigenart der Gegend vertraut; daneben kommt der Dichter zum Wort in Gonzague de Reynolds Passages d'Argovie. Eine Reihe hübscher Zeichnungen und photographischer Bilder laden uns zum Besuch des Freiamts ein, wo jeder Heimatschützer gut auf seine Rechnung kommen wird.

**Erziehung zum Gehorsam.** Wie schwer scheint es heute oft, die Kinder zum Gehorsam zu erziehen! Und doch ist nicht so schwer, wenn man richtig ansaßt. Über diese Frage, sowie über Probleme der Aufklärung, Fragen der praktischen Säuglingspflege u. a. m. berichtet das Februar-Heft der beliebten „Eltern-Zeitschrift für Pflege und Erziehung des Kindes“. — Die Redak-

tion vergißt auch nie, den Müttern wertvolle Anregung für Spiel und Beschäftigung zu vermitteln und im Sprechsaal findet mancher Leser just das, wonach er schon lange gesucht hat. Wer diese gediegene Erziehungs-Zeitschrift noch nicht kennt, verlange von seiner Buchhandlung oder direkt vom Verlag Art. Institut Drell Füßli in Zürich kostenlos und unverbindlich Probe-Hefte.

Jeder Lehrer weiß und alle Eltern wissen, wieviel Unheil die zurzeit grassierende Schundliteratur stiftet und wie wenig eigentlich die Erzieher dagegen tun können. Um so erfreulicher wird es empfunden, wenn man eine Kinder-Zeitschrift liest, die ganz dazu angetan ist, das kindliche Gemüt durch anregende Erzählungen zu beschäftigen, ohne in den Ton der modernen Abenteuerromane zu verfallen.

„Der Spatz“, die so beliebte Kinder-Zeitschrift bringt auch im Februar-Heft wieder Erzählungen und Anregungen zu Spiel und Bastelarbeiten, Rätsel und Preisausschreiben etc., also alles, was ein Kinderherz erfreut.

Gratis-Probehefte können in allen Buchhandlungen bezogen werden oder direkt vom Art. Institut Drell Füßli, Friedhelmstraße 3, Zürich.

## Aus der Praxis — Für die Praxis.

### Fragen.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter dieser Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts. in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Cts. beilegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

81. Wer hätte ein 15—25 mm starkes, über 800 m langes Drahtseil abzugeben? Offerten an Jakob Wyßen, Sägerei, Frutigen (Bern).

82. Wer hat abzugeben zu klein gewordene, alte Kreisfägenblätter? Offerten unter Chiffre 82 an die Exped.

83. Wer hatte abzugeben kauf- oder mietweise 200 m Rollbahngeleise für Holztransport mit 4—6 Rollschmelzen? Offerten an W. Holliger, Boniswil.

84. Gibt es in der Schweiz auch ein Holztechnikum oder eine Schule zur Ausbildung von Holzkaufleuten? Auskunft unter Chiffre 84 an die Exped.

85. Wer hätte abzugeben Frischluft-Ventilatoren für Wohnwagen? Offerten an Rehkate, Fisch & Cie. A.-G., St. Gallen.

86. Gibt es einen billigen feuerfesten Bodenbelag für Auto-garage (Unterlage Holzboden) und wer erstellt solchen? Auskunft an Jb. Schawalder, Zimmerer, Uzwil.

2755 a

# Graber & Wening

## NEFTENBACH

**EISEN & BLECHKONSTRUKTIONEN**

St. Gallen